

Prinzessin Beatrice - Enkelin von Königin Elizabeth II. sowie Tochter von Prinz Andrew und Herzogin Sarah - hat am Samstag eine Tochter zur Welt gebracht. Es ist ihr erstes Kind. Vater ist Edoardo Mapelli Mozzi, den die Prinzessin 2020 geheiratet hatte.



Prinzessin Beatrice im Vordergrund. Prinz Harry und Prinzessin Eugenie im Hintergrund bei einer Gartenparty im Buckingham Palace. (Foto: Mick Baker, CC BY-ND 2.0)

Laut einer Meldung von [Reuters](#) soll das Baby bei der Geburt im Londoner Chelsea and Westminster Hospital rund 2,8 Kilogramm gewogen haben. Ganz nebenbei bedeutet die Nachricht, dass die Queen nun zum 12. Mal Urgroßmutter ist. Ganz schön was los da.

„Die Großeltern und Urgroßeltern der Neugeborenen wurden bereits informiert und freuen sich über die Nachricht. Die Familie möchte sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krankenhauses für ihre wunderbare Betreuung bedanken“, hieß es in einer Erklärung des Königshauses.

Beatrice ist die Zehnte in der britischen Thronfolge und zugleich die älteste Tochter, die aus

der gescheiterten Ehe von Andrew und Sarah hervorgegangen ist.

Ein Brüderchen zum Baby gibt es übrigens auch schon - der 5-jährige Christopher „Wolfie“, den Edoardo Mapelli Mozzi, selbst ein italienischer Adliger, aus einer früheren Beziehung mit in die Ehe gebracht hat.

Eine gute Nachricht ist die Geburt auch deshalb, weil es zuletzt massive Negativschlagzeilen gegen Großvater Andrew gab. Und zwar wegen angeblichen sexuellen Missbrauchs einer Minderjährigen in den USA.

Bislang konnte er den Start des Prozesses erfolgreich hinauszuzögern, indem er für die Justizbehörden schlichtweg nicht erreichbar war. Reichen dürfte das am Ende aber nicht.

Aufgrund seiner ehemals engen Verbindungen zum verurteilten Sexualstraftäter und US-Multimillionär Jeffrey Epstein vertritt Andrew das britische Königshaus seit 2020 nicht mehr öffentlich.

QUIZ

[Wie gut kennen Sie England?](#)

sh